

Antragsteller (Name, Vorname / Bezeichnung)		Betriebsnummer oder Projektnummer *)															
Straße, HsNr., Ortsteil																	
PLZ, Ort		Kontonummer						Bankleitzahl									
Telefon:	Flurstücksnummer:	Bank (Name, Ort)															
														Antragsjahr 20		insges. lfd.Nr.	

*) Nichtlandwirten und Personengemeinschaften wird vom Amt eine Projektnummer vergeben, die der landw. Betriebsnummer gleicht.

An das
 Amt für Ländliche Entwicklung
 Infanteriestraße 1
 80797 München

Eingangsstempel

Förderantrag - Zuschuss für Maßnahmen zur Dorferneuerung

nach den Dorferneuerungsrichtlinien des Bayer. Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten in der jeweils geltenden Fassung

Erklärungen:

1. Ich bin / Wir sind

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Landwirt im Haupterwerb | <input type="checkbox"/> Privater Antragsteller (Hauseigentümer) |
| <input type="checkbox"/> Landwirt im Nebenerwerb | <input type="checkbox"/> Handwerksmeister |
| <input type="checkbox"/> Betriebsgemeinschaft | <input type="checkbox"/> Sonstiger Gewerbetreibender |
| <input type="checkbox"/> _____ | |

2. Ich / Wir habe(n) im Rahmen des laufenden Dorferneuerungsverfahrens bereits einen Zuschuss beantragt oder erhalten:

- nein ja und zwar zuletzt 19____
 20____

für _____

3. Für die unter 5. aufgeführten Maßnahmen werden / wurden anderweitig Fördermittel beantragt:

- nein. ja und zwar (Stelle und Beträge angeben):
- _____
- _____

4. Ich bin / Wir sind als Unternehmer vorsteuerabzugsberechtigt:

- nein ja

Vermerke der DLE für die EDV:	
<input type="checkbox"/>	HE-Landw.
<input type="checkbox"/>	NE-Landw.
<input type="checkbox"/>	Betriebsgemeinschaft
<input type="checkbox"/>	privater Antragsteller
<input type="checkbox"/>	Handwerker
<input type="checkbox"/>	Gewerbe
<input type="checkbox"/>	übriger Antragsteller
Maßnahme:	
<input type="checkbox"/>	Neufinanzierung
<input type="checkbox"/>	Nachfinanzierung
<input type="checkbox"/>	Berggebiet
<input type="checkbox"/>	Kerngebiet
<input type="checkbox"/>	sonst. benacht. Gebiet
<input type="checkbox"/>	nicht benacht. Gebiet
Landw. Betrieb, Betriebsdatenübernahme	
<input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein
Einlaufdatum des Antrages	

Hinweise zur Bankverbindung und Auszahlung des Zuschusses:
 Der Zuschuss wird auf das bereits infolge anderer Förderanträge (z.B. Gasölverbilligung) bekannte Konto überwiesen. Falls sich die Bankverbindung bzw. die Kontonummer zwischenzeitlich geändert hat, sind die Änderungen oben einzutragen. Bei Nichtlandwirten sind Bank und Kontonummer in jedem Fall anzugeben.

5. Geplante Investitionen (Bauplan, Bauskizze usw. beifügen), Kurztexte:

	Geschätzter Aufwand einschl. MwSt. €
1.	
2.	
3.	
4.	
Hinweis: Bei größeren Bauvorhaben kann die Bewilligungsbehörde einen detaillierten Finanzierungsplan verlangen.	
Voraussichtlicher Gesamtaufwand	

Rechtsanspruch

Auf Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Er kann durch diese Antragstellung nicht berücksichtigt werden. Die Bewilligungsbehörde kann zur Prüfung der Förderungsvoraussetzungen weitere Angaben und Unterlagen verlangen.

Datenschutz

Die mit diesem Antrag erhobenen Angaben sind freiwillig. Sie werden zur Feststellung der Förderungsberechtigung und Förderhöhe benötigt und teilweise gespeichert (siehe abgedunkelte Spalten). Mit Ablauf des 12. Kalenderjahres nach Bewilligung werden gespeicherte Einzeldaten gelöscht.

Daten werden ferner an das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten für statistische Zwecke sowie für die Erstellung des Agrarberichtes übermittelt. Einzeldaten werden nicht veröffentlicht.

Warnung vor Subventionsbetrug

Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz, Art. 1 Bayerisches Subventionsgesetz) wird bestraft, wer

- über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind,
- den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.

Subventionserhebliche Tatsachen sind

- die Angaben zu den Nummern 1 bis 5 dieses Vordrucks,
- die Erklärung zum Beginn der Maßnahmen,
- die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen,
- die Angaben im Verwendungsnachweis und den ergänzenden Unterlagen,
- Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden.

Die Behörden sind gesetzlich verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

Erklärung zum Beginn der Maßnahmen:

Mit den Maßnahmen darf erst nach Genehmigung begonnen werden. Bereits begonnene Maßnahmen sind grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Bestellung, Kaufvertrag, Werkvertrag) gilt bereits als Maßnahmebeginn.

- Mit den Maßnahmen habe ich noch nicht begonnen.
- Ich will umgehend beginnen und bitte hierzu um Zustimmung.

Gründe:

Die baubehördliche Genehmigung (Landratsamt) / denkmalpflegerische Erlaubnis

- erfolgte am _____.
- ist bereits / wird demnächst beantragt.
- ist nicht notwendig.

Ort und Datum		Unterschrift Antragsteller/in *)
---------------	--	----------------------------------

Anlagen:

- Baupläne, Skizzen, Fotos u.dgl.
- Kosten-/Lieferangebote/Kostenschätzungen

*) Bei Personengemeinschaft/ -gesellschaft, juristischer Person oder Körperschaft die mit der Geschäftsführung beauftragte Person.